

II-2911 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1420 J.

1981 -10- 08

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keimel, Lußmann
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Ausbauzustand der Bundesstraßen

Die Bundesstraßenverwaltung hat bis zum Jahr 1977 sehr exakte und detaillierte Daten über den Ausbauzustand der Bundesstraßen veröffentlicht, die in den letzten Jahren aus der Datenbank in Graz verarbeitet wurden. Nachdem das Bundesrechnungszentrum in Wien die Datenspeicherung übernommen hat, ist - angeblich wegen Schwierigkeiten bei der Programmierung - keine statistische Aufarbeitung mehr erfolgt. Dazu verlautet, daß die seit Jahrzehnten angewandten, bewährten Kriterien für den Ausbauzustand der Bundesstraßen B nach "Vollausbau", "entsprechend", "nur staubfrei" und "nicht staubfrei" nicht mehr angewendet werden sollen. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren und damit eine Übersicht über die Entwicklung wird nicht mehr möglich sein. Da entsprechend fundierte und auf den letzten Stand gebrachte Daten doch wohl für eine effiziente Straßenbaupolitik unerlässlich sind, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Warum ist seit dem 1.1.1977 keine statistische Aufarbeitung über den Ausbauzustand der Bundesstraßen B erarbeitet worden?

- 2) Wann ist mit entsprechenden Unterlagen zu rechnen?
- 3) Welche Kriterien sollen bei der Einstufung der Bundesstraßen B angewandt werden?
- 4) Warum wird der Begriff "Vollausbau" nicht mehr verwendet, wobei vorauszusetzen ist, daß "Vollausbau" mit der Durchführung von Baumaßnahmen gleichzusetzen ist, die sowohl hinsichtlich der Trassenführung Längs- und Querprofil, insbesondere Kurvenradien, Neigung etc., als auch den jeweiligen Verkehrserfordernissen unter Berücksichtigung der Prognosewerte auf etwa 20 Jahre entsprechen?
- 5) Welche Baufortschritte wurden seit 1977 im Bereich der Bundesstraßen B erzielt, die zuletzt mit rund 40 % Vollausbau ausgewiesen wurden und mit welchen durchschnittlichen Ausbauquoten kann derzeit jährlich gerechnet werden?